Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 31 (1981)
Heft: 4

Artikel: Deronectes latus (Steph.) auch in Spanien (Col. Dytiscidae)
Autor: Brancucci, Michel
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042571

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

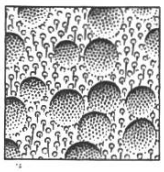
DERONECTES LATUS (STEPH.) AUCH IN SPANIEN (Col. Dytiscidae)

M. Brancucci

Es sind zahlreiche Funde von Deronectes latus (STEPH.) aus Nord-, Mittel- und Westeuropa bekannt. Diese Art wurde aus den skandinavischen Ländern und aus Dänemark (SILVERBERG, 1979) gemeldet. Ueber weitere Funde berichten auch Autoren aus Grossbritanien, Holland, Belgien, Deutschland, Oesterreich, Bulgarien, Dalmatien, Bosnien, Kroatien und Montenegro. Nicht wenige Funde wurden besonders in Nord- und Ostitalien gemacht. GUIGNOT (1931-33) erwähnt in seinem riesigen Werk ebenso eine Liste französischer Fundorte, vom Norden bis an die Pyrenäen. Jedoch ist mir bis jetzt keine Meldung aus Spanien bekannt.

Das einzige Tier, das sich in den Sammlungen des Museums Genf befindet, wurde in der Provinz von Burgos in den "Rio Arlanzon" am 11.4.1960 durch die Herren Dres. J. AUBERT und CL. BESUCHET gefangen. Eine genauere Angabe der Lokalität gibt es nicht, nur "s/barrage".

Das Exemplar zeichnet sich durch seine aussergewöhnlich kräftige Punktierung, besondern auf der oberen Seite des Körpers, aus (Abb. 1 und 2).


1

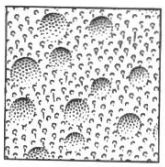

2

Abb. 1 + 2: Deronectes latus (STEPH.), Punktierung der Flügeldecken.
1 = Ex. aus Spanien 2 = Ex. aus Oberbayern

Die grösseren Punkte sind zahlreicher und tiefer eingedruckt, die kleineren deutlicher. Der Genitalapparat weist jedoch keinen bedeutenden Unterschied zu den typischen Tieren auf.

Eine grössere Anzahl Exemplare würde mir eine eventuelle Beschreibung einer Unterart erlauben.

Zusammenfassung

Deronectes latus (STEPH.) wird zum ersten Mal aus Spanien gemeldet.

Abstract

Deronectes latus (STEPH.) is recorded the first time from Spain.

Literatur

GUIGNOT, F. 1931-33 Les Hydrocanthares de France, Toulouse.

SILVERBERG, H. 1979 Enumeratio Coleopterorum Fennoscandiae et Daniae, Helsinki.

Adresse des Verfassers: Dr. Michel Brancucci
Naturhistorisches Museum, Entomologie
4001 B a s e l / Augustinergasse 2